



„VERWERFUNGEN“ DER IMPORTIERTEN MERKEL-ORKS

Vergewaltigung in Jena: „Ausländer schubsen“ Studentin über Böschung

Von JOHANNES DANIELS | Am 8. Mai 1945 endete das „Erste Historische Experiment“ zu Lasten der Deutschen Bevölkerung. Es war fatal gescheitert mit Millionen Toten und hunderttausenden vergewaltigter deutscher Mädchen und Frauen in Folge. Heute, genau 73 Jahre danach, befindet sich Deutschland wieder direkt im nun dritten Historischen Experiment (3-HE) auf deutschem Boden. Auch heute trifft es vor allem wieder Mädchen und Frauen in ganz Deutschland. Wer schützt endlich die tatsächlich Schutzbedürftigen vor den illegalen Massen an Schein-„Schutzbedürftigen“? [Horst Seehofer?](#)

[thüringen24:](#) In Saale-Böschung „geschubst“: Studentin nachts brutal vergewaltigt

Nach einer Vergewaltigung in Jena sucht die Polizei jetzt dringend Zeugen. Die brutale Sexualstraftat ereignete sich bereits am 26. April im Osten Jenas und wurde diesen Dienstag nun mit einiger Verzögerung von der Polizeipressestelle [veröffentlicht](#).

Direkt am Wenigenjenaer Ufer wurde eine junge Studentin von drei „ausländisch aussehenden Männern“ angegriffen und dem Medienbericht zufolge in die Böschung der Saale „geschubst“.

„Am Boden liegend und hilflos“ wurde sie dann von einem der „jungen Männer“ vergewaltigt. Anschließend seien die Merkelgäste geflüchtet und haben die junge Frau verletzt und gedemütigt wie ein Stück Vieh zurück gelassen. Schockierender Alltag im Deutschland von 2018, das statistisch „so sicher ist, [wie noch nie seit der Wende](#)“, gemäß dem [Bundesinnenminister](#), CSU.

Kriminalpolizei Jena bittet dringend um Hinweise

Die drei Männer sind laut Polizei 20 bis 25 Jahre alt und 1,75 bis 1,80 Meter groß. Zwei der Täter sind sehr dünn, der Dritte etwas kräftiger. Alle drei hatten kurze stoppelige Bärte. Sie waren mit dunklen Jeanshosen bekleidet und trugen Nike-Airmäßige Schuhe in dunkler Farbe sowie Sneakers. Einer der Männer habe eine Art Lederjacke getragen, bei der es sich auch um ein Imitat aus Synthetik handeln könne.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und wendet sich nun an die Öffentlichkeit: Es werden dringend Zeugenhinweise erbeten: Wer hat kurz nach Mitternacht am 26. April Verdächtiges am Saaleufer beobachtet oder auch beim Vorbeigehen gehört? Wem sind in dieser Nacht die drei ausländischen Männer in der Nähe des Wenigenjenaer Ufers aufgefallen? Hinweise erbittet die Kripo Jena dringend unter der (03641) 81 11 23.

Die Mainstream-Medien vertuschen die Gruppen-Sexual-Straftat natürlich in üblicher Köln-Manier – außer bei PI-NEWS, BILD regional und einigen lokalen Portalen bleibt die Nachricht absolute „Verschlussache“. Auch die Polizei im dunkelrot-linksradikalen Thüringen benötigte geschlagene zwei Wochen bis zur Veröffentlichung der Tat!

Notgeiler Passagier: Thüringerinnen im Zug sexuell genötigt

Auch am Montagabend kam es in Thüringen zu „Verwerfungen“ eines „psychisch verwirrten“ Passagiers [im Regionalexpress von Magdeburg](#) nach Berlin. Während der Fahrt habe ein 39-jähriger „Mann aus Sachsen-Anhalt“ zwei Thüringerinnen zunächst verbal belästigt. Sie wechselten daraufhin mehrfach ihren Sitzplatz, doch der Mann folgte ihnen. Als die Frauen ihn um Ruhe baten, griff er der 18-Jährigen an die Innenseite ihres Oberschenkels. Sie konnte weitere Angriffe abwehren, indem sie seine Hand wegschob und sich zu anderen Reisenden setzte. Diese alarmierten die Polizei. Der „Mann“ wurde in Berlin am Bahnhof Zoo von den Sicherheitskräften vorübergehend festgenommen.